vinetur

SoDivin veröffentlicht Magnum-Bestandsliste, angeführt von einem 1990er Lafite für 2.375 €

Das jüngste Angebot des französischen Händlers reicht von 1962 bis 2022 und umfasst Flaschen in kleiner Stückzahl aus Bordeaux, Burgund, dem Rhône-Tal und der Champagne.

Dienstag, 29. September 2026



Der französische Fine-Wine-Händler SoDivin hat eine neue Bestandsliste mit Schwerpunkt auf Magnums vorgelegt, die Großflaschen von 1962 bis 2022 aus Bordeaux, Burgund, dem Rhône-Tal, der Champagne, dem Languedoc und der Provence umfasst.

Das Angebot wurde am Dienstag in einer Kunden-E-Mail mit dem Betreff „Magnums selection“ versandt. Das Unternehmen teilte mit, dass die Liste Flaschen umfasst, die ex cellar gelagert und ohne Mehrwertsteuer ausgezeichnet sind. Zudem seien hochauflösende Fotos jeder Flasche online oder auf Anfrage per E-Mail oder WhatsApp verfügbar, und bei Bestellungen vor 14 Uhr könne noch am selben Tag versendet werden, mit Lieferung am nächsten Tag an geeignete Zielorte.

Die Auswahl reicht von jüngeren, preisgünstigeren Weinen aus Südfrankreich bis zu seltenen älteren Flaschen von Spitzenweingütern. Am unteren Ende der Liste bot SoDivin eine 2022er Mas Bruguière L’Arbouse Magnum aus Pic Saint-Loup für 40,00 € an, mit einer Flasche verfügbar, sowie eine 2020er Mas Bruguière La Grenadière Magnum für 58,33 €, mit zwei Flaschen auf Lager. Eine 2015er Château Fontesteau Magnum aus dem Haut-Médoc war mit 54,17 € gelistet.

Unter den jüngeren Rhône- und Südfrankreich-Flaschen führte das Unternehmen eine 2021er Chapoutier L’Ermite Blanc Magnum aus Hermitage Blanc für 956,67 € an, mit zwei verfügbaren Flaschen, sowie eine 2019er Delas La Landonne Magnum aus Côte-Rôtie für 281,67 €, mit drei auf Lager. Eine 2018er Domaine Laurent Tardieu Vieilles Vignes Magnum aus Châteauneuf-du-Pape wurde für 104,17 € angeboten, während eine 2017er Guigal Brune et Blonde Magnum aus Côte-Rôtie mit 137,50 € ausgezeichnet war. Die Liste umfasste zudem eine 2011er Clos des Papes Magnum aus Châteauneuf-du-Pape für 179,17 €, mit sechs verfügbaren Flaschen.

Mehrere bemerkenswerte Bordeaux-Weine tauchten im mittleren und oberen Preissegment des Angebots auf. SoDivin führte eine 2017er Carruades de Lafite Magnum aus Pauillac für 458,33 € an, mit drei verfügbaren Flaschen, sowie eine 2017er Château La Mondotte Magnum aus Saint-Émilion für 291,67 €. Eine 2014er Vieux Château Certan Magnum aus Pomerol wurde für 398,33 € angeboten. Zu den älteren Bordeaux-Referenzen gehörten eine 2006er Les Forts de Latour Magnum für 450,00 €,

eine 1993er Carruades de Lafite Magnum für 450,00 €, eine 1993er Pavillon Rouge du Château Margaux Magnum für 250,00 € und eine 1990er Château Meyney Magnum aus Saint-Estèphe für 179,17 €.

Die Liste enthielt zudem hochpreisige Burgunder- und Rhône-Flaschen in sehr begrenzten Stückzahlen. Eine 2017er Domaine Anne Gros Echezeaux Magnum war mit 1.050,00 € ausgezeichnet, mit einer verfügbaren Flasche. Eine 2014er Domaine Prieuré Roch Vieilles Vignes Magnum aus Nuits-Saint-Georges wurde für 1.295,83 € gelistet, mit zwei auf Lager. Aus Burgunds Côte de Beaune wurde eine 1995er Comtes Lafon Les Santenots du Milieu Magnum aus Volnay für 854,17 € angeboten. In der nördlichen Rhône listete das Unternehmen eine 2010er Auguste Clape Magnum aus Cornas für 595,83 €, eine 2010er Pierre Gonon Magnum aus Saint-Joseph für 550,00 € und eine 2006er Jean-Louis Chave Magnum aus Hermitage Rouge für 815,00 €.

Die Champagne war ein weiterer wichtiger Teil der Auswahl. Zu den jüngeren und mittelalten Positionen gehörten eine 2015er Philipponnat Cuvée „1522“ Grand Cru Extra Brut Magnum für 195,83 €, mit sechs verfügbaren Flaschen, sowie eine 2012er Philipponnat Clos des Goisses Magnum für 429,17 €. SoDivin listete zudem eine 2012er Philipponnat Grand Blanc Magnum für 150,00 €, eine 2002er Dom Pérignon Brut Magnum für 700,00 € und eine 1999er Bollinger R.D. Extra Brut Magnum für 581,67 €. Zu den älteren Champagner-Angeboten gehörten eine 1996er Palmer & Co Collection Blanc de Blancs Magnum für 425,00 €, eine 1989er De Venoge Brut Magnum für 500,00 € und eine 1989er Pommery Cuvée Louise Magnum für 490,00 €.

An der Spitze der Bordeaux-Auswahl stand die teuerste Flasche der Liste: eine 1990er Château Lafite Rothschild Magnum aus Pauillac für 2.375,00 €, mit einer verfügbaren Flasche. Weitere herausragende ältere Weine waren eine 1986er Château Cheval Blanc Magnum für 1.400,00 €, eine 1985er Château Angelus Magnum für 815,00 € und eine 1973er Château Lafite Rothschild Magnum für 1.000,00 €. Das Angebot umfasste außerdem eine 1982er Château Sociando-Mallet Magnum für 375,00 €, eine 1975er Château Haut-Bailly Magnum für 220,83 €, eine 1969er Château La Louvière Magnum für 250,00 €, eine 1967er Château Lartigue Magnum für 229,17 € und eine 1962er Bel Orme Tronquoy de Lalande Magnum für 375,00 €.

Die Stückzahlen lagen bei den meisten Positionen niedrig, oft zwischen einer und sechs Flaschen, was auf einen eng gehaltenen Bestand älterer Großformate hinweist. Einige Referenzen waren nur als Einzelstück vorhanden, darunter der 1990er Château Lafite Rothschild, der 1986er Château Cheval Blanc, der 2002er Dom Pérignon und die 2017er Domaine Anne Gros Echezeaux. Einige Weine waren etwas besser verfügbar, etwa die sechs Magnums der 2015er Philipponnat Cuvée „1522“ und die sechs Magnums der 2011er Clos des Papes.

Das Unternehmen teilte mit, die Flaschen würden mit hochwertigen Fotos „präzise beschrieben und illustriert“, und der Transport erfolge in spezieller Schutzverpackung. In der E-Mail verwies der Händler außerdem auf eine herunterladbare Excel-Bestandsliste und einen umfassenderen Online-Magnumkatalog.

SoDivin bezeichnet sich seit 2001 als Spezialist für Feinweine und alte Jahrgänge. Das Unternehmen hat seinen Sitz in 21 chemin des Horts in Aigues-Vives, Frankreich, und teilte mit, das aktuelle Magnum-Angebot sei über direkten Kontakt mit dem Vertriebsteam per E-Mail, Telefon oder WhatsApp erhältlich.